Promotionspreis der DGRM 2019

Zum 15. Mal verlieh unsere Fachgesellschaft in diesem Jahr den Promotionspreis-Mit diesem Preis werden junge Wissenschaftler geehrt, die als Mediziner oder Naturwissenschaftler eine herausragende Dissertationsarbeit in der Rechtsmedizin vorgelegt und verteidigt haben. Über die Verleihung des Preises entscheidet satzungsgemäß ein Preiskomitee, dessen Vorsitzender Herr Prof. Pollak ist, dem ich für seine umfassende Unterstützung ganz herzlich danken möchte, ebenso allen anderen Mitgliedern des Preiskomitees.

Unser diesjähriger Preisträger ist Herr Dr. rer. nat. **Florian Franz** aus Freiburg. Herr Franz wurde in München geboren, studierte Geowissenschaften an der TU München und Pharmazie an der Ludwig-Maximilian-Universität in München. Seit dem Jahr 2013 ist er als Apotheker approbiert. Zwischen 2014 und 2018 war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Rechtsmedizin in Freiburg tätig. Gegenwärtig arbeitet er als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der *Solvias AG*, in Kaiseraugst, in der Schweiz.

Der Vorschlag wurde von seinem Mentor, Herrn Prof. Volker Auwärter, eingereicht. Die Dissertation mit dem Titel „Konsumnachweis synthetischer Cannabinoide in menschlichen Haar- und Urinproben – Möglichkeiten und Grenzen der Interpretation analytischer Befunde in der forensisch-toxikologischen Fallarbeit“ wurde mit dem Prädikat „summa cum laude“ bewertet.

Insbesondere die Metabolismusforschung in Bezug auf synthetische Cannabinoide fand große Beachtung in der Fachwelt. Herr Franz konnte Beziehungen zwischen der chemischen Struktur valin- bzw. tert-leucin-artiger Substituenten und den jeweiligen Metaboilsmusreaktionen nachweisen. Im Rahmen seiner Dissertation konnte Herr Franz erstmals zeigen, dass entgegen bisherigen Annahmen eine artifizielle Bildung typischer Metabolite auch für chemisch weitgehend inerte Moleküle wie fluorierte N-alkyl-Substituenten an Indol- oder Indazol-Kernen in Betracht kommt. Die Arbeit kann deshalb als bahnbrechend bezeichnet werden und wird die Begutachtungspraxis forensischer Fälle in der Zukunft nachhaltig beeinflussen.

Wesentliche Teile der Dissertation wurden in angesehenen Fachzeitschriften wie *Forensic Toxicology, Analytica Chimica Acta* und *Drug Testing and Analysis* veröffentlicht.

Im Namen der Mitglieder unserer Fachgesellschaft gratuliere ich dem Preisträger ganz herzlich.

Thomas Bajanowski

Essen